

PAULINCHEN JAHRESBERICHT 2021

INHALTSVERZEICHNIS

IMPRESSUM	2
EDITORIAL	3
GRÜNDUNG	4
Beratung	4
Prävention	4
PROJEKTE	6
Paulinchen-Seminar für Familien mit brandverletzten Kindern	6
Paulinchen-Jugendwochenende/Online-Treffen	7
Kreativ-Workshop für junge brandverletzte Erwachsene	8
Regionale Selbsthilfegruppen	8
Paulinchen-Beratungshotline	9
Erstbriefe: Paulinchen-Puppe/Sorgenfresser/Jugendratgeber „Alex“	9
Klinikmailings	10
Kompressionskleidung für Familien mit brandverletzten Kindern in Portugal	10
Gremienarbeit/Advocacy	11
PRÄVENTION	12
Grillkampagne „SICHER GRILLEN OHNE SPIRITUS“	12
Aktion Paulinchen auf Farsi	12
Tag des brandverletzten Kindes, 7. Dezember	12
Paulinchen-Ehrenamtsschulung	13
Infostände	14
ÖFFENTLICHKEITSARBEIT	14
Transparente Zivilgesellschaft	14
Paulinchen & Social Media	14
FUNDRAISING	14
Fördermittel und Spenden	14
RTL-Spendenmarathon	15
Edeka Wucherpfennig	15
Eismann hilft e.V.	15
Kroschke Kinderstiftung	15

VEREIN, BÜRO und PERSONAL	16
Organisationsentwicklung	16
Mitgliederversammlung	16
FINANZEN	17
Vermögensrechnung	17
Buchführung und Rechnungslegung	17
Controlling	18
Einnahmen und Ausgaben	18
Einnahmen – Fördermittel und Spenden	18
Ausgaben	19
PLANUNG UND AUSBLICK	19

IMPRESSUM

Paulinchen – Initiative für brandverletzte Kinder e.V.

Segeberger Chaussee 35

22850 Norderstedt

Tel.: 040 529 50 666

Fax: 040 529 50 688

www.paulinchen.de

info@paulinchen.de

EDITORIAL

Liebe Mitglieder, Förderer und Freunde von Paulinchen e.V.,

die Corona-Pandemie hat Paulinchen auch im Jahr 2021 vor große Herausforderungen gestellt. Der Schutz unserer Mitglieder, Mitarbeiter*innen und aller Teilnehmer*innen an Projekten stand und steht für Paulinchen immer an erster Stelle.

Auch in diesem Jahr verbrachten die Mitarbeiter*innen den Großteil des Jahres im Homeoffice. Digitale Prozesse und Abläufe wurden weiter optimiert. Bei der Durchführung der Projekte unter Pandemiebedingungen konnten wir auf die Erfahrung des letzten Jahres zurückgreifen. Neben einigen Veranstaltungen in persona vor Ort wurden auch mit digitalen Treffen neue Wege gegangen, die auch zukünftig Teil des Angebotes bleiben werden. Die wichtige Arbeit für brandverletzte Kinder und deren Familien konnte so im Rahmen der Möglichkeiten fortgeführt werden.

Der jährliche Wirkungsbericht für 2021 gibt einen Überblick über Zahlen und Fakten sowie über die Aktivitäten des Vereins der vergangenen zwölf Monate. Wir möchten Sie dafür begeistern, Paulinchen – Initiative für brandverletzte Kinder e.V. zu unterstützen, damit wir auch weiterhin Familien mit brandverletzten Kindern und Jugendlichen beraten und begleiten sowie Aufklärung zur Vermeidung von Verbrennungs- und Verbrühungsunfällen leisten können.

Ihre

Susanne Falk


Vorsitzende

Adelheid Gottwald


stellv. Vorsitzende

GRÜNDUNG

Jedes Jahr müssen in Deutschland mehr als 30.000 Kinder unter 15 Jahren wegen thermischer Verletzungen ärztlich behandelt werden; bei ca. 7.500 Kindern und Jugendlichen sind die Verletzungen so schwer, dass sie mehrere Tage, manchmal auch Wochen im Krankenhaus verbringen müssen. Verbrennungen und Verbrühungen zählen zu den folgenschwersten und schmerzhaftesten Verletzungen im Kindesalter. Große Schmerzen, zahlreiche Operationen und lebenslange Narben sind die Folgen für die verletzten Kinder. Nicht nur das verletzte Kind, sondern die ganze Familie und alle am Unfall beteiligten Personen können durch das Unfallgeschehen traumatisiert werden.

Gründerinnen des gemeinnützigen Vereins sind Dr. Gabriela Scheler und Adelheid Gottwald. Sie haben erlebt, dass ihre Kinder erst durch Zufälle in die Behandlung von spezialisierten Ärzten kamen. Aus dieser Erfahrung heraus gründeten sie 1993 Paulinchen e.V., um für Familien mit brandverletzten Kindern eine Anlaufstelle in jeder Phase nach dem Unfall zu schaffen.

Beratung

Eine der Hauptaufgaben von Paulinchen e.V. ist es, betroffene Familien in jeder Phase nach dem Unfall zu beraten und zu begleiten. Keine Frage rund um das Thema thermische Verletzung im Kindesalter bleibt offen. Dafür steht den Berater*innen ein großes Kompetenznetzwerk mit Spezialist*innen aus dem Bereich thermische Verletzungen im Hintergrund zur Verfügung.

Mit verschiedenen Projekten und Angeboten steht Paulinchen e.V. Familien mit brandverletzten Kindern zur Seite. Das Paulinchen-Seminar, das Paulinchen-Jugendwochenende und regionale Selbsthilfegruppen bieten die Möglichkeit zum Austausch mit Expert*innen und anderen Betroffenen.

Prävention

Mit verschiedenen Präventionskampagnen warnt Paulinchen e.V. vor den Gefahren durch heiße Flüssigkeiten, heiße Oberflächen, Feuer, Strom, Säuren und Feuerwerkskörper. Dazu richtet der Verein jedes Jahr am 7. Dezember den bundesweiten „Tag des brandverletzten Kindes“ aus.

Aufklärung darüber, wie man Verbrennungs- und Verbrühungsunfälle vermeiden kann, ist ein wichtiges Anliegen von Paulinchen e.V. Nur wer die Gefahren kennt, kann sein Kind davor schützen.

PROJEKTE

Paulinchen-Seminar für Familien mit brandverletzten Kindern

Zum 28. Paulinchen-Seminar vom 10.–12. September 2021 konnte Paulinchen insgesamt 12 Familien in Rummelsberg bei Nürnberg begrüßen. Das Schutz- und Hygienekonzept des Tagungszentrums und von Paulinchen e.V. wurde konsequent umgesetzt und alle Teilnehmer*innen waren vorab getestet. Die guten Erfahrungen des Vorjahres waren dabei von Vorteil. Erstmals nahmen drei Familien teil, bei denen jeweils zwei Geschwisterkinder betroffen waren.

Das Paulinchen-Team bestand aus insgesamt 17 Expert*innen unter der Leitung von Susanne Falk und Adelheid Gottwald, Vorsitzende bzw. stellv. Vorsitzende von Paulinchen e.V. Prof. Dr. Marcus Lehnhardt, Direktor der Klinik für Plastische Chirurgie und Handchirurgie und Schwerbrandverletztenzentrum vom BG Universitätsklinikum Bergmannsheil Bochum, unterstützte das Seminar ehrenamtlich mit einem individuellen Sprechstundenangebot und einem Vortrag zum Thema „Plastisch-chirurgische Korrekturoperationen nach thermischen Verletzungen – wann ist der richtige Zeitpunkt, was ist möglich, wo sind die Grenzen?“. Weiterhin konnten die Eltern psychologische und seelsorgerische Unterstützung durch einen Dipl.-Psychologen und eine Seelsorgerin erfahren. Ein Vortrag, Gesprächskreise und Workshops, wie zum Beispiel zum Thema „Vom Unfall in den Alltag zurückfinden – wie geht es weiter“, ergänzten das Angebot.

Eine Physiotherapeutin und ein Spezialist für Kompressionskleidung informierten über spezielle therapeutische Maßnahmen und berieten zu individuellen Fragen. Aus dem französischen La Roche-Posay berichtete eine Ärztin über die Möglichkeiten einer Hydrotherapie, die in Frankreich Standard für Brandverletzte ist. Zwei junge Erwachsene, die als Kinder selbst schwere Brandverletzungen erlitten haben, sowie eine betroffene Mutter berichteten den Eltern von ihren Erfahrungen und darüber, wie gut es ihnen heute, Jahre nach dem Unfall, geht.

Die 16 brandverletzten Kinder und ihre Geschwisterkinder wurden von einem Team aus erfahrenen Erzieher*innen und Heil- und Sozialpädagog*innen betreut. Die Kinder und Jugendlichen im Alter von 2 bis 16 Jahren konnten ihre eigenen Erfahrungen mit anderen Kindern teilen und lernen, dass sie mit ihrem Schicksal nicht allein sind. Für die Jugendlichen fand ein Camouflage-Workshop mit einer Visagistin statt. Sie gab Tipps und Anregungen zum Überschminken von Narben. Das Highlight für viele Kinder und Jugendlichen war auch 2021

wieder der Schwimmbadbesuch – das Schwimmbad wurde exklusiv für Paulinchen reserviert, damit die Kinder und Jugendlichen frei und ohne neugierige Blicke schwimmen konnten.

Paulinchen-Jugendwochenende/Online-Treffen

Das Paulinchen-Jugendwochenende wurde 2021 in Form eines digitalen Jugendtages umgesetzt. Am 1. Mai 2021 nahmen 20 Teilnehmer*innen (davon 16 Mädchen und 4 Jungen im Alter von 15 bis 24 Jahren) von 11 bis 16 Uhr an einem Online-Treffen teil.



Das betreuende 4-köpfige Paulinchen-Team bestand aus einer Seelsorgerin, Susanne Falk vom Paulinchen-Vorstand, einer betroffenen Mutter und einer betroffenen jungen Erwachsenen. Diese hatten sich viele Gedanken zu einem möglichst bunt gestalteten Ablauf gemacht, bei dem alle Beteiligten persönlich einbezogen wurden.

Zuvor hatte Paulinchen an alle Teilnehmenden Pakete mit Snacks, Bastelmaterialien und einem Escape-Spiel verschickt. Der Fokus des gemeinsamen Austauschs lag auf dem Jugendwort des Jahres 2020 „Lost“. Nicht nur die Frage „Wann fühlst du dich ‚Lost‘?“, sondern vor allem die Aussicht „Wie gehst du damit um und was hat dir bisher geholfen?“ wurde besprochen. Die Teilnehmer*innen erarbeiteten in Kleingruppen Lösungsstrategien und erstellten eigene Plakate. Beim Exit-Spiel, welches die Teilnehmenden ebenfalls in Gruppen lösten, war Teamarbeit gefragt.

Paulinchen freute sich insbesondere, dass an der Veranstaltung Jugendliche teilnahmen, die bereits seit vielen Jahren das Jugendwochenende besuchen – aber auch, dass neue junge Gesichter dabei waren. Das Feedback zum Online-Treffen fiel sehr positiv aus:

„Ich möchte mich auch noch mal gaaanz herzlich für das super süße Paket und das wunderschöne online Meeting bedanken! Hoffentlich sehen wir uns nächstes Jahr alle wieder zusammen.“ (Lena)

„Das Online Treffen war sehr schön, ich bin froh dabei gewesen zu sein. Es war schön alte und neue Gesichter gesehen zu haben. Über das Geschenk habe ich mich mega gefreut. 😊😊 Hoffe, dass es nächstes Jahr wieder in G. stattfindet.“ (Kim)

Kreativ-Workshop für junge brandverletzte Erwachsene

Nachdem der Workshop im Jahr 2020 bereits zweimal abgesagt werden musste, konnte auch der Termin im Jahr 2021 nicht wahrgenommen werden. Die bundesweite Corona-Pandemie ließ eine Durchführung vor Ort aus Fürsorgepflicht gegenüber allen Beteiligten nicht zu.

Dieses neue Projekt in der Jugendarbeit, welches von der AOK gefördert wird, ist nun für den 25.–27.03.2022 in Hamburg geplant. Junge Erwachsene (selbst betroffene Paulinchen-Mitglieder im Alter von 18 bis 28 Jahren) sollen geschult werden mit dem Ziel, sie als Sprachrohr und Botschafter für betroffene Jugendliche zu gewinnen, insbesondere im Social-Media-Bereich und um Ideen für ein Online-Beratungsangebot zu sammeln.

Regionale Selbsthilfegruppen

Die Paulinchen-Regionalgruppentreffen finden je nach Bedarf in verschiedenen Städten in ganz Deutschland statt. Aufgrund der Corona-Pandemie führte Paulinchen 2021 erstmals zwei Regionalgruppentreffen digital durch.

Am 19. Mai und am 23. November 2021 trafen sich Paulinchen-Familien unter dem Motto: „Ihr seid nicht allein – Paulinchen ist trotz Corona für euch da!“. Eltern aus dem gesamten Bundesgebiet konnten sich gegenseitig kennenlernen und über aktuelle Herausforderungen in Bezug auf die Brandverletzung ihrer Kinder ins Gespräch kommen. Eingeladen waren Paulinchen-Mitglieder, bei denen der Unfall nicht mehr als 4 Jahre zurückliegt.



Nach vorheriger Anmeldung per E-Mail mit der Nennung individueller Gesprächsthemen je nach Bedarf, begann die Veranstaltung mit einer allgemeinen Begrüßung und einer Vorstellungsrunde. Danach trafen sich die Eltern in zwei Gruppen, aufgeteilt nach dem Alter der Kinder. Der intensive und emotionale ca. 2-stündige Austausch von 19:30 bis 21:30 Uhr zeigte, wie wichtig und wie notwendig die Vernetzung betroffener Eltern ist.

Die Familien haben die Gelegenheit genutzt, sehr offen über Probleme zu sprechen, konnten sich aber auch gegenseitig wertvolle Tipps geben. Insbesondere beim zweiten Treffen im November wurden die Vorteile eines Online-Angebots deutlich: Die Familien haben sehr viel schneller und offener den Austausch gefunden als dies bei persönlichen Treffen in der Regel der Fall war.

Zum Paulinchen-Team gehörten eine Seelsorgerin und drei ehrenamtliche Beraterinnen der Paulinchen-Hotline. Jede Gruppe wurde von einem Zweierteam moderiert. Das Feedback der Familien gibt einen umfassenden Einblick:

„Danke für den grandiosen Abend heute. Danke, dass Sie die Plattform geschaffen haben für den Austausch unter uns Betroffenen. Danke, dass Sie wieder einmal höchst professionell, positiv, ressourcenorientiert, ermutigend und liebevoll begleitet haben.“ (Familie M.)

„Noch einmal einen herzlichen Dank für den gelungenen Austausch heute Abend. Das bedeutet mir wirklich viel ... bei mir hat der ‚Verarbeitungsprozess‘, auch wenn der Unfall schon 1,5 Jahre her ist, gerade erst gestartet. Davor habe ich einfach nur ‚funktioniert‘.“ (Frau K.)

Das Online-Angebot soll 2022 weitergeführt werden.

Paulinchen-Beratungshotline

2021 konnte die Paulinchen-Beratungshotline unter der kostenfreien Rufnummer 0800 0 112 123 ca. 40 Anrufe pro Monat verzeichnen. Ein ehrenamtliches Beraterteam bietet mit Erfahrungswerten und einem Kompetenznetzwerk im Hintergrund telefonische Unterstützung an. Dabei geht es in der Regel um Ängste und Fragen, zum Beispiel zur Behandlung brandverletzter Kinder in der Klinik oder im Verlauf (bspw. Folgeoperationen). Der Großteil der Anrufenden waren Eltern, die Trost und emotionale Entlastung suchten oder Kontakte für die Versorgung ihrer Kinder erfragten. Die Hotline ist von 08:00 bis 20:00 Uhr erreichbar.

Erstbriefe: Paulinchen-Puppe/Sorgenfresser/Jugendratgeber „Alex“

2021 wurden 63 Erstbriefe durch das Paulinchen-Büro versandt. Darin enthalten sind Informationsmaterialien wie ein Flyer zum Verein, die Broschüre zum Paulinchen-Seminar, Informationen für Angehörige und Geschwister, der Kleine Ratgeber bzw. der Kleine Wegweiser sowie ggf. Informationen zur Kompression. Kinder bis 6 Jahre erhalten mit dem Erstbrief die Paulinchen-Puppe als Geschenk, Kinder von 6 bis 12 Jahren bekommen einen Sorgenfresser und die Jugendlichen ab 12 Jahren den Paulinchen-Jugendratgeber „Alex“ zugeschickt. Die Stoffpuppen und niedlichen Kuscheltiere dienen den Kindern als Trostspender und machen Mut.

Klinikmailings

Im Februar und im September 2021 wurden zwei große Klinikmailings an Zentren für Schwerbrandverletzte und spezialisierte Kliniken versandt.

Im Februar lag der Schwerpunkt auf der Verbreitung des „Kleinen Ratgebers“ und des „Kleinen Wegweisers“ in der Sprache Farsi. Diese wurden auf vielfachen Wunsch der Kliniken nochmals übersetzt. Beide Broschüren wurden gemeinsam mit dem Arbeitskreis „Das schwerbrandverletzte Kind“ und der Deutschen Gesellschaft für Verbrennungsmedizin (DGV) entwickelt und werden im Krankenhaus an die Patient*innen weitergegeben. Der „Kleine Ratgeber“ gibt wichtige, leicht verständliche Infos direkt nach dem Unfall und wird bei stationärer Aufnahme überreicht. Der „Kleine Wegweiser“ enthält Tipps zur Nachsorge und wird den Eltern bei der Entlassung mitgegeben. Gefördert wurde die Übersetzung von der Techniker Krankenkasse.



Das Klinikmailing im September beinhaltete ein neu gestaltetes Plakat für Kliniken und Arztpraxen, das auf die kostenfreie Paulinchen-Beratungshotline für Familien mit brandverletzten Kindern und Jugendlichen hinweist. Die Hotline 0800 0 112 123 ist täglich von 8:00 bis 20:00 erreichbar. Da in der Coronazeit meist nur ein Elternteil beim verletzten Kind bleiben durfte, war die Möglichkeit, bei Paulinchen e.V. anzurufen, besonders wichtig. Die Kliniken wurden gebeten, das neue Plakat gut sichtbar in den Wartebereichen auszuhängen.

Kompressionskleidung für Familien mit brandverletzten Kindern in Portugal

Seit 20 Jahren (2001) besteht zwischen Paulinchen und der Associação Amigos dos Queimados (AAQ – Verein Freunde der Brandgeschädigten) eine Kooperation. Die AAQ ist eine gemeinnützige private Sozialeinrichtung mit Sitz in Coimbra und einer Niederlassung in Lissabon. Kompressionskleidung für brandverletzte Kinder wird in Portugal nicht von den Krankenkassen übernommen. Daher wird gebrauchte, gut erhaltene Kompressionsbekleidung von Paulinchen-Mitgliedern und Sanitätshäusern durch Paulinchen gesammelt und an ein Krankenhaus in Lissabon geschickt. Die Kleidung wird durch die dortige Spezialistin für die Behandlung brandverletzter Kinder am Zentrum in Lissabon an die Kinder weitergegeben und vor Ort passend umgenäht. Auf diese Weise werden jedes Jahr mehr als 70 Kinder durch unsere Spende mit Kompressionsbekleidung versorgt.

Geburtstagskarten für brandverletzte Kinder



Jedes Paulinchen-Kind im Alter von 0 bis 18 Jahren erhielt zum Geburtstag eine handschriftliche Karte, die persönlich geschrieben wurde. Auch 2021 wurden wieder ca. 400 Geburtstagskarten auf den Weg gebracht. Das Motiv 2021 zierte die Paulinchen-Puppe, die zu neuen Abenteuern aufrief.

Gremienarbeit/Advocacy

Vertreter*innen von Paulinchen e.V. nahmen auch 2021 an verschiedenen Kongressen und Foren teil und informierten über die Projekte für Familien mit brandverletzten Kindern und zur Prävention.

- 39. Jahrestagung der Deutschsprachigen Arbeitsgemeinschaft für Verbrennungsbehandlung (DAV); Mitgliederversammlung online am 13.01.2021: Teilnahme von Adelheid Gottwald
- 28. Jahrestagung Arbeitskreis „Das schwerbrandverletzte Kind“ vom 07.–08.05.2021 in Stuttgart & digital: Teilnahme Adelheid Gottwald (vor Ort)
- 04. Nürnberger Wundkongress Digital (WUKO): Verlinkung der Paulinchen-Gefahrenfilme am 02./03.12.2021 zum Tag des brandverletzten Kindes

PRÄVENTION

Grillkampagne „SICHER GRILLEN OHNE SPIRITUS“



In den Sommermonaten 2021 wurden bundesweit in 30 Städten auf Freiflächen 1.000 Großflächenplakate zur Thematik „SICHER GRILLEN OHNE SPIRITUS“ gezeigt. Ein Erklärfilm mit Tipps zum sicheren Grillen lief pro bono in den Hochbahnen in Hamburg und München. Mit dieser Kampagne konnte auf die so schwerwiegenden Grillunfälle aufmerksam gemacht werden.

Dirk Aschenbrenner, Präsident der Vereinigung zur Förderung des Deutschen Brandschutzes e.V., weiß: „Jedes Jahr werden wir von der Feuerwehr zu Grillunfällen gerufen und bringen die schwerst-brandverletzten Unfallopfer in die Spezialkliniken. Durch den Einsatz von Spiritus als Brandbeschleuniger können meterhohe Stichflammen entstehen, mit verheerenden Folgen für alle Umstehenden.“

Prof. Dr. Frank Siemers, medizinischer Schirmherr von Paulinchen e.V., schildert: „Meist werden Kinder frontal von der Flammenwand erfasst und sind an Kopf/Gesicht, Rumpf und den Armen schwer verbrannt. Das zieht große Schmerzen, zahlreiche Hauttransplantationen und eine langwierige Behandlung nach sich.“

Aktion Paulinchen auf Farsi

Die Präventionsbroschüre „Aktion Paulinchen – so schützen Sie Ihr Kind vor Verbrennungen und Verbrühungen“ wurde im Zuge der Übersetzungen des „Kleinen Wegweisers“ und des „Kleinen Ratgebers“ aus dem Vorjahr ebenfalls auf Farsi übersetzt und mit in das Portfolio der Präventionsmaterialien aufgenommen.

Tag des brandverletzten Kindes, 7. Dezember

Unter dem Motto: „Advent, Advent – es brennt“ fand am 7. Dezember 2021 zum 12. Mal der bundesweite Tag des brandverletzten Kindes (TDBK) statt. Im Fokus standen Kerzen, heiße Flüssigkeiten und heiße Flächen, die insbesondere in der Advents- und Weihnachtszeit Gefahrenquellen für Kinder darstellen.

Der TDBK klärte erneut auf, wie Kinder vor Verbrennungs- und Verbrühungsunfällen geschützt werden können. Paulinchen gab Tipps und Empfehlungen für eine sichere Advents- und Weihnachtszeit. „Gerade in der Advents- und Weihnachtszeit werden wir immer wieder zu Bränden gerufen. Fluchtwege zu kennen, die Wohnung und das Haus mit Rauchmeldern zu

sichern und vor allem Kinder niemals mit Kerzen und offenem Feuer alleine zu lassen, sind elementare Schutzmaßnahmen, die man unbedingt beachten sollte“, empfahl Oberbranddirektor Dr. Christian Schwarz, Leiter der Hamburger Feuerwehr.

Ca. 7.500 Kinder unter 15 Jahren verbrennen oder verbrühen sich jedes Jahr so schwer, dass sie in Kliniken stationär behandelt werden müssen. Mehr als 70 % dieser Kinder sind jünger als 5 Jahre. „In den Spezialkliniken für Brandverletzte behandeln wir in der Weihnachtszeit gehäuft Kinder mit Verbrühungen durch umgekippte heiße Flüssigkeiten“, berichtete Professor Dr. Marcus Lehnhardt, Präsident der Deutschen Gesellschaft für Verbrennungsmedizin und Direktor der Klinik für Plastische Chirurgie sowie des Schwerbrandverletztenzentrums am BG Universitätsklinikum Bergmannsheil in Bochum. „An der Gesamtzahl der kindlichen Verbrennungen betragen die Kontaktverbrennungen an heißen Flächen inzwischen mehr als 10 %.“

Der Kreis der Aktionspartner*innen, die Paulinchen bundesweit und auch international unterstützen, hat sich 2021 erneut vergrößert. Insgesamt 150 Partner aus verschiedenen Bereichen engagierten sich (54 % Kitas, 20 % Feuerwehren, 15 % diverse Partner und 11 % Kliniken). Neben Corona-bedingten Online-Aktionen (Mitmachaufrufe über Facebook und Instagram, Onlinestellung von Informationsfilmen auf Websites etc.) wurden auch vor Ort – teils sehr kreativ und den Hygienemaßnahmen entsprechend – Präventionsideen umgesetzt. Zu St. Martin wurden zum Beispiel vorgepackte Tüten von einem Feuerwehrauto, welches durch die Straßen fuhr, an Kinder verteilt.

Der TDBK wurde eingeläutet und begleitet von zwei Pressemitteilungen (Ende September und Anfang Dezember). Die dpa hat die Meldung aufgegriffen und sorgte damit für eine hohe Reichweite in den Printmedien. Auch im TV gab es Berichterstattungen, u. a. in den Sendungen ZDF Volle Kanne und WISO. Diverse Online-Anbieter (v. a. im Bereich Erste Hilfe und Kindertipps) berichteten über das Thema. In den Hamburger und Münchener U-Bahnen lief am 7. Dezember der Präventionsfilm „Große Gefahren für kleine Kinder“.

Paulinchen-Ehrenamtsschulung

Im Jahr 2021 wurde auf eine offizielle Veranstaltung zur Schulung von Ehrenamtlichen verzichtet. Für 2022 ist wieder eine Schulung vorgesehen; dabei sollen betroffene Familienangehörige (Eltern, die sich engagieren möchten) entsprechend geschult und auf Einsatzmöglichkeiten vorbereitet werden.

Infostände

Paulinchen e.V. war 2021 aufgrund der Corona-Pandemie nicht mit Informationsständen in der Öffentlichkeit vertreten.

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Transparente Zivilgesellschaft

Seit April 2021 ist Paulinchen Teil der Initiative Transparente Zivilgesellschaft von Transparency International e.V. Als gemeinnütziger Verein macht Paulinchen bei freiwilliger Transparenz mit und gibt Einblicke in die Vereinsarbeit und laufende Projekte. Der Jahresbericht 2020 sowie weitere Informationen befinden sich auf unserer Homepage.

Paulinchen & Social Media

Die Aufmerksamkeit für Paulinchen in den sozialen Netzwerken (Facebook und Instagram) nimmt weiterhin stetig zu. Die Anzahl der Facebook Follower lag zum Jahresende bei 13.731 (+ 3,7 % zum VJ mit 13.218). Bei Instagram (Kanal seit März 2020 aktiv) konnte ein Anstieg von 58 % bei den Followern verzeichnet werden (1.538).

Die großen Paulinchen-Aktionen wie die „Grillkampagne“ im April sowie der „Tag des brandverletzten Kindes“ im Dezember erzielten die größten Reichweiten (TDBK-Reichweite lag bei 66.576). Aber auch der Spendenlauf „#Gib mir 5“ im Juni wurde gut angenommen und konnte Teilnehmende generieren bzw. wurde zum Lauf gepostet. Es kristallisiert sich weiterhin heraus, dass sich die Sozialen Medien schwerpunktmäßig sehr gut für die Prävention eignen.

FUNDRAISING

Fördermittel und Spenden

Der Verein erhielt 2021 pauschale Fördermittel über 37.000 Euro vom GKV-Spitzenverband. Zudem wurden projektbezogene Fördermittel der AOK in Höhe von 4.500 Euro für einen geplanten Kreativ-Workshop für junge brandverletzte Erwachsene ausgeschüttet.

Weitere Spenden wurden von Privatleuten, Firmen, Feuerwehren, Vereinen und Stiftungen getätigt. Die Spendeneinnahmen lagen im Jahr 2021 im Vergleich zum Vorjahr deutlich höher, dies basiert insbesondere auf einer projektbezogenen Spende der RTL-Stiftung.

„#Gib mir 5“ Spendenlauf



Am 5. Juni 2021 fand der zweite virtuelle Spendenaufruf seitens Paulinchen unter dem Motto „#Gib mir 5“ statt.

Es wurde gelaufen, gewalkt, Fahrrad gefahren, geritten und gerudert. Fast 6.000 Euro konnten für die Präventionskampagne „SICHER GRILLEN OHNE SPIRITUS“ gesammelt werden. Für 2022 ist ein weiterer „#Gib mir 5“ Spendenaufruf geplant.

RTL-Spendenmarathon

Paulinchen erhielt in 2021 von der RTL-Stiftung eine Spendensumme für eine auf 3 Jahre befristete Personalstelle, um das Online-Angebot von Paulinchen weiter ausbauen zu können. Die Stelle konnte zum 01.10.2021 erfolgreich besetzt werden.

Edeka Wucherpfennig

Der hannoversche Lebensmittelhändler hat Paulinchen e.V. mit einer Spendensumme von 12.000 Euro bedacht. Diese ergab sich aus den Erlösen von Pfandspenden durch Kund*innen des Händlers.

Eismann hilft e.V.

Beim Verkauf von „Eisi“, einem kleinen Eisbären-Kuscheltier, gingen 5 Euro pro verkauftem Eisi an wohltätige Organisationen. Insgesamt konnten durch die Aktion „Eisi hilft“ 50.000 Euro Spenden gesammelt werden. Diese wurden unter dem Verein Mutige Kinder e.V., Paulinchen e.V. und der Stiftung Humor Hilft Heilen aufgeteilt. Paulinchen profitierte von einer Spende in Höhe von 16.906 Euro.

Kroschke Kinderstiftung

Die norddeutsche Stiftung unterstützte das Paulinchen-Seminar 2021 mit einem Betrag in Höhe von 2.500 Euro.

VEREIN, BÜRO und PERSONAL

Organisationsentwicklung

Paulinchen e.V. verzeichnet zum Jahresende 2021 eine Mitgliederanzahl von 1.536, dies ist ein leichter, aber stetiger Anstieg zu den Vorjahren (2020: 1.459).

Die Paulinchen-Geschäftsstellenleiterin hat Anfang August den Mutterschutz angetreten und befindet sich bis voraussichtlich September 2022 in Elternzeit. Im Oktober startete eine neue Kollegin, um die Online-Beratung und den Social-Media-Bereich auszubauen und zu betreuen (finanziert durch die RTL-Stiftung). Zum 01. November 2021 wurde die Personalstelle im Bereich Spendenwesen neu besetzt. Beide neuen Kolleginnen wurden zunächst im Büro und darauffolgend im Homeoffice eingearbeitet.

Um die Teamarbeit zu stärken, fand am 29. September ein Workshop mit der Kommunikationstrainerin Regine Bruns statt. Ein abschließendes Online-Treffen am 10. November rundete dies ab.

Das Paulinchen-Team trifft sich jeden Mittwoch zur Teamrunde. Ergänzend findet jeden Monat ein großes Meeting statt, bei dem jeder Bereich berichtet. Die Treffen laufen über die Online-Plattform Zoom.

Mitgliederversammlung

Die Mitgliederversammlung fand am 01. Juli 2021 in Norderstedt statt. Unter strengen Corona-Auflagen konnte diese Veranstaltung in Präsenz durchgeführt werden. Auch der medizinische Schirmherr Univ.-Prof. Dr. Frank Siemers nahm daran teil und hat sich den Mitgliedern kurz vorgestellt.

FINANZEN

Paulinchen e.V. ist sich stets bewusst, dass jede Spende auch einen Vertrauensvorschuss bedeutet. Seit der Gründung geht der Verein verantwortungsvoll und vorausschauend mit allen Spendeneinnahmen und Förderungen um. Projekte und Ausgaben werden nur getätigt, wenn die Finanzierung im Voraus zu 100 % feststeht. Paulinchen e.V. hat jederzeit das Ziel, einen ausgeglichenen Haushalt zu erreichen, eventuelle Überschüsse werden in projektbezogenen Rücklagen gesichert und zeitnah umgesetzt.

Vermögensrechnung

A. Vermögen	2021 / EUR
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	282
II. Sachanlagevermögen	18.143
III. Forderungen	5.742
IV. Liquide Mittel	782.221
V. Rechnungsabgrenzung	0
Summe Vermögen	806.388
B. Verbindlichkeiten	2021 / EUR
I. Vereinskaptal	121.372
II. Gewinnrücklagen	684.298
III. Ergebnisvortrag	718
III. Sonstige Verbindlichkeiten	0
Summe Eigenmittel und Verbindlichkeiten	806.388

Buchführung und Rechnungslegung

Die Geschäftsvorgänge werden mittels doppelter Buchführung hausintern erfasst. Dies erfolgt mit der Finanzsoftware DATEV. Die Buchführung entspricht den gesetzlichen Bestimmungen für gemeinnützige Vereine. Der Jahresabschluss besteht aus einer Einnahmen-Ausgaben-Rechnung sowie einer Vermögensaufstellung und wird ebenfalls hausintern erstellt. Zwei Kassenprüfer prüfen jährlich den Jahresabschluss und die Buchführung und berichten über ihre Prüfungsfeststellungen in der Mitgliederversammlung.

Controlling

Auf Basis von Excel-Tabellen werden Quartalszahlen erstellt, den Planwerten gegenübergestellt und im Vorstand besprochen.

Einnahmen und Ausgaben

Einnahmen	2021 / EUR
1. Mitgliedsbeiträge	34.057
2. Zuschüsse von Verbänden	89.000
3. Spenden	259.907
4. Bußgelder	18.860
5. Teilnahmegebühren	1.900
6. Preise Förderungen	0
7. Sonstiges	14.069
Einnahmen gesamt	417.793
Ausgaben	2021 / EUR
1. Abschreibungen	4.329
2. Raumkosten	8.662
3. Personalkosten	77.593
4. Projektkosten	255.551
5. Verwaltung	27.004
Ausgaben gesamt	373.139
Jahresergebnis	2021 / EUR
Einnahmen	417.793
./. Ausgaben	373.139
./. Einstellungen in Rücklagen	43.936
Jahresergebnis	718

Einnahmen – Fördermittel und Spenden

Die Einnahmen-Ausgaben-Rechnung weist Einnahmen aus Spenden, Mitgliedsbeiträgen und öffentlichen Fördermitteln in einer Gesamthöhe von 417.793 Euro aus.

Der Verein erhielt 2021 pauschale Fördermittel über 37.000 Euro von den gesetzlichen Krankenkassen (GKV) sowie projektbezogene Fördermittel der AOK über 4.500 Euro.

62 % der Einnahmen stammen aus Spenden. 42 % der eingegangenen Spendensumme stammen von Nichtmitgliedern. Weitere 4 % der Spendensumme wurden von Mitgliedern gespendet, 27 %

der Spendensumme stammen von Firmenspenden, weitere 5 % wurden durch Feuerwehren und 21 % durch gemeinnützige Vereine getätigt. Traditionell erhält Paulinchen viele Spenden von Feuerwehren und deren Freundeskreisen (gemeinnützige Vereine).

Ausgaben

Mit 68 % der Gesamtausgaben stellen die Sachkosten der Projekte den Großteil der Ausgaben dar, hierbei entfallen ca. 19 % dieser Kosten auf die diesjährige Kampagne „SICHER GRILLEN OHNE SPIRITUS“. Weitere 16 % der Ausgaben sind dem jährlichen Paulinchen-Seminar zuzuordnen, 20 % der Ausgaben fallen in der Beratung (Hotline, Jugendwochenende, Regionaltreffen usw.) der Familien und Betroffenen an und ca. 10 % der Ausgaben entstehen durch den Aktionstag „Tag des brandverletzten Kindes“.

PLANUNG UND AUSBLICK

Auch in 2022 plant der Verein Veranstaltungen für Familien mit brandverletzten Kindern, wie das Paulinchen-Seminar, ein Jugendwochenende und regionale Treffen. Der ursprünglich für 2020 geplante Kreativ-Workshop soll voraussichtlich im März 2022 stattfinden. Darüber hinaus wird die neue Stelle Online Beratung und Prävention neue Schwerpunkte in den Sozialen Medien setzen.

Paulinchen e.V. blickt freudig ins neue Jahr und bedankt sich bei allen Mitgliedern, Freunden, Fördernden und Ehrenamtlichen des Vereins.